

| | | |
|--|--|-------------------|
| Mitteilung Nr. MIT- / | | |
| zur Anfrage nach § 36 GOSTVV des Stadtverordneten der Fraktion vom Thema: | AF 52/2014 Herrn Paul Bödeker CDU 04.08.2014 Welcome-Center | |
| Beratung in öffentlicher Sitzung: | Ja | Anzahl Anlagen: 0 |

I. Die Anfrage lautet:

„Das Konzept des Welcome-Centers liegt nunmehr vor. Konkrete Aussagen zu Finanzierungen und zeitliche Umsetzung sind jedoch nicht dargestellt. Hierzu fragen wir den Magistrat:

1. Gibt es konkrete architektonische Planung, wie sie in unserer Anfrage Nr. FS 5/2014 für Ende Mai angekündigt wurde?
2. Welche Investitionskosten müssen dafür aus welchem Budget bereitgestellt werden?
3. Welche jährlichen Betriebskosten werden für das Welcome-Center kalkuliert?
4. Wie viel zusätzliches Personal wird zum Betrieb des Welcome-Centers benötigt?
5. Wann kann nach dem derzeitigen Stand das Welcome-Center seinen Betrieb aufnehmen?“

II. Der Magistrat hat am beschlossen, die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zur Beantwortung der o. g. Anfrage teilte die Erlebnis Bremerhaven GmbH Folgendes mit:

Das Konzept des Welcome-Centers ist am 24. Januar 2014 im AR der Erlebnis Bremerhaven GmbH vorgestellt worden. Aussagen zur Finanzierungen und zeitlichen Umsetzung konnten damals noch nicht erfolgen. Daher beauftragte der AR den Geschäftsführer, mit den Arbeiten an dem Konzept fortzufahren.

- zu 1.** Es gibt eine unverbindliche Grundlagenermittlung (13. Juni 2014), um die generelle Umsetzbarkeit zu prüfen und eine Kostenschätzung zu ermöglichen. Der Entwurf einer möglichen architektonischen Außenansicht liegt ebenfalls vor.
- zu 2.** Die Investitionskosten könnten nach der ersten groben Kostenschätzung zwischen 1,6 und 1,8 Mio. Euro liegen. Aus welchem Budget diese Kosten bestritten werden, ist noch nicht festgelegt, da die Finanzierung noch nicht geklärt ist.
- zu 3.** Eine Betriebskostenkalkulation ist noch nicht erfolgt, da diesbezügliche Planungen noch nicht beauftragt wurden.
- zu 4.** Keines. Das Personal wechselt aus der H.-H.-Meier-Straße 6, deren Räumlichkeiten aufgrund der zu geringen Größe und eingeschränkten Nutzbarkeit dann aufgegeben werden.

zu 5. Die Aufnahme des Betriebes hängt von der Art der Finanzierung ab. Da diese noch nicht festgelegt ist, kann über eine Betriebsaufnahme noch nichts gesagt werden.

Grantz
Oberbürgermeister